

Martin-Luther-Schule des Martin-Luther-Hauses

Die Martin-Luther-Schule im Jugendhilfeverbund Martin-Luther-Haus in der Neumeyerstr. 53, eine »Schule zur Erziehungshilfe«, umfasst die ersten sechs Jahrgangsstufen (Grundschule und Teil-Hauptschulstufe).

Um das einzelne Kind mit seiner Herkunft, seinem sozialen Hintergrund, mit seiner Individualität und Integrität, um den jeweiligen ganz konkreten Menschen geht es in der Martin-Luther-Schule, keineswegs »nur« um schulische Förderung im engen Sinn. Eher im Gegenteil: Je mehr es gelingt, Kontakt mit dem unverwechselbaren und trotz aller erlittenen Verletzungen doch immer noch vorhandenen, unverlierbaren und unzerstörbaren Kern der einzelnen Persönlichkeit zu finden, desto besser gelingt die schulische Förderung. Ja noch weiter – und hier hat die Martin-Luther-Schule ein Beispiel gegeben, das große öffentliche Resonanz gefunden hat: Erst wenn die Kinder auch selbst Fühlung mit diesem ihrem »Ich« aufgenommen haben, wenn sie ihren Eigenwert zu erkennen beginnen, erst dann ist der Boden bereitet, auf dem sich bei ihnen etwas entwickeln kann.

Jährlich aufeinander aufbauende Projektwochen sollen in eindrücklicher Art und Weise den Weg vom »Ich« über das »Du« zum »Wir« für sich selber finden. Das durch negative Erfahrungen oft zugeschüttete »Ich« braucht neue Möglichkeiten, sich positiv und als wertvoll wahrzunehmen, als etwas Einmaliges, Schönes, Kostbares. Bei der Projektwoche »Du« geht es um mich und mein Gegenüber, um das »Ich« im Umgang mit dem anderen.

Das Lied »Vergiss es nie« handelt von der Einmaligkeit des Gegenübers. »Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du – das ist der Clou...«. Es ist das Lieblingslied vieler Kinder, weil gerade bei ihnen dieser Gedanke eine große Sehnsucht ausdrückt, wertvoll und einmalig zu sein. Eine Erfahrung, die sie in der Martin-Luther-Schule machen.

Vergiss es nie: Dass du lebst,
war keine eigene Idee,
und dass du atmest,
kein Entschluss von dir,
vergiss es nie: Dass du lebst,
war eines anderen Idee,
und dass du atmest,
sein Geschenk an dich.

Vergiss es nie: Niemand denkt
und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt so,
wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht
den Himmel ganz genau wie du,
und niemand hat je,
was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie: Dein Gesicht hat
niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine du.
Vergiss es nie: Du bist reich,
egal ob mit, ob ohne Geld,
denn du kannst leben!
Niemand lebt wie du.

Du bist gewollt, kein Kind des
Zufalls, keine Laune der Natur,
ganz egal, ob du dein Lebenslied
in Moll singst oder Dur.
Du bist ein Gedanke Gottes –
ein genialer noch dazu.
Du bist Du, das ist der Clou,
ja der Clou, ja Du bist Du.

(Jürgen Werth)